

Fraktionen  
*DIE LINKE.* und Bündnis 90/Die Grünen  
im Kreistag Trier-Saarburg  
Dr. Kathrin Meß / Paul Port

An die Mitglieder des Kreistages Trier-Saarburg  
z.H. Landrat Günther Schartz  
Willy-Brandt-Platz 1  
54290 Trier

Trier, den 28.10.2019

*„Wenn Juden in Deutschland nicht in Frieden leben können, ist die Demokratie in Gefahr“  
(Michel Friedman, 2019)*

**Resolution des Kreistages Trier-Saarburg gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus –  
Aufruf zur Zivilcourage und Solidaritätsbekundung für die Jüdische Kultusgemeinde in Trier sowie alle jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Kreises**

Der Kreistag Trier-Saarburg möge beschließen:

Wir, die Mitglieder des Kreistages Trier-Saarburg, verurteilen den feigen und brutalen Anschlag auf eine Synagoge in Halle auf das Schärfste und nehmen dies zum Anlass, der Jüdischen Kultusgemeinde in Trier (in Vertretung deren Vorsitzende Jeanne Bakal), sowie allen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Kreis Trier-Saarburg, unsere tief empfundene Anteilnahme und Solidarität auszusprechen. Zwei Menschen wurden grausam ermordet und mehrere Personen wurden schwer verletzt. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten den Hinterbliebenen der Opfer sowie den Verletzten. Darüberhinaus bitten wir die Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Trier, Jeanne Bakal, unsere Solidarität und tief empfundene Anteilnahme auch ihren jüdischen Glaubensbrüdern und -schwestern in Halle zu überbringen, gegen die sich der Anschlag ursprünglich richtete.

Diese grausame Tat hat uns tief bestürzt und darüberhinaus gezeigt, dass unsere Demokratie in Gefahr ist, wenn wir uns nicht deutlich gegen diese menschen-verachtende rechtsextreme Ideologie positionieren, die der Tat zugrunde liegt. Das für jüdische Einrichtungen in unserem Land - mehr als 70 Jahre nach dem Holocaust - strenge Sicherheitsvorkehrungen nötig sind, ist eine traurige und erschreckende Realität an die wir uns nicht gewöhnen dürfen!

Der Kreistag Trier-Saarburg verurteilt jegliche Formen antisemitischer, rechtspopulistischer und rechtsextremer Ideologien aufs Schärfste und engagiert sich für eine offene, friedliche Gesellschaft, in der alle Menschen, egal welcher Religion, Herkunft, Hautfarbe oder sexuellen Orientierung gleichberechtigt neben- und miteinander leben können.

Der Bundesinnenminister Horst Seehofer hat gemeinsam mit den Landesämtern für Verfassungsschutz darauf hingewiesen, dass der Rechtsextremismus mittlerweile zur größten Gefahr der Inneren Sicherheit in Deutschland geworden ist.

Wir rufen hiermit alle Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises auf, sich mit ihren jüdischen Mitbürgern, respektive der Jüdischen Gemeinde in Trier, zu solidarisieren, um damit zu zeigen, dass wir an ihrer Seite stehen gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus. Haben Sie den Mut zu widersprechen, wenn jemand öffentlich oder in Ihrem persönlichen Umfeld juden- oder menschenfeindliche Hetzreden hält oder dazu aufruft!

Fraktionsvorsitzende  
*DIE LINKE.*

Handwritten signature of Dr. Kathrin Meß in blue ink on a light blue background.

Dr. Kathrin Meß

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Handwritten signature of Paul Port in black ink on a yellow background.

Paul Port